








Kurzanleitung für Audacity 2.0.6

Inhalt








Einstellungen	1
Sounddatei laden.....	1
Speichern	1
Sounds arrangieren	2
Sounds bearbeiten.....	2
Das Rauschen digitalisierter Schallplatten minimieren.....	3
Vereinzelt Knacken und Rauschen von Schallplattenaufnahmen entfernen	4
Brillanz und vollen Klang zurückgewinnen.....	4
Netzbrummen mit Audacity entfernen	4

Vorhaben	Menü- oder Tastenaktion	Mausaktion
Einstellungen		
Temporäres Verzeichnis einstellen	Bearbeiten > Einstellungen > Verzeichnisse: Temporäres Verzeichnis	
Ein- und Ausgabegeräte	Bearbeiten > Einstellungen > Audio E/A	
Samplingfrequenz	Bearbeiten > Einstellungen > Qualität	
Sounddatei laden		
Sounddatei oder Projekt laden	Datei > Öffnen oder Strg + O	
Sounddatei zu Projekt hinzufügen	Projekt > Audio importieren oder Strg + I	
Speichern		
Ganzes Projekt als Audacity-Datei speichern	Datei > Projekt speichern oder Strg + S bzw. Projekt speichern unter	
Arrangement als Wave-Datei speichern	Datei > Exportieren als WAV ... bzw. Auswahl exportieren als WAV ...	
Arrangement als MP3-Datei speichern <i>(Hinweis: benötigt die lame_enc.dll aus der LAME MP3-Bibliothek)</i>	Datei > Exportieren als MP3 ... bzw. Auswahl exportieren als MP3 ...	

Kurzanleitung für Audacity 2.0.6

Vorhaben	Menü- oder Tastenaktion	Mausaktion
Sounds arrangieren		
Arrangement abspielen	Leertaste	
Arrangement anhalten	Leertaste	 Pause Stopp
Höhe der Wave-Anzeige verändern		an der Längskante ziehen
Wave-Anzeige strecken		Zoomwerkzeug  wählen, linker Mausklick
Wave-Anzeige stauchen		Zoomwerkzeug  wählen, rechter Mausklick
Alle Spuren sichtbar machen	Ansicht > Tonspuren vertikal einpassen oder Strg + U + F	
Einen Sound stummschalten		Links vom Sound auf Stumm klicken
Alle Sound außer einem stummschalten		Links vom Sound auf Solo klicken
Sound im Arrangement verschieben		Zeitverschiebewerkzeug  aktivieren, dann Sound mit der linken Maustaste bewegen
Sound lauter oder leiser machen		Hüllkurvenwerkzeug  wählen, durch Bewegen der Blauen Grenzlinien läßt sich der ganze Take leiser oder lauter machen. Ein Linksklick setzt einen Kontrollpunkt. Die Hüllkurve zwischen zwei Kontrollpunkten lässt sich nun verändern. Kontrollpunkte lassen sich vertikal und horizontal verschieben. Entfernt werden sie, indem sie aus der Spur herausgezogen werden.
Sounds bearbeiten		
Teile markieren - ab Cursor bis zum Takeanfang - ab Cursor bis zum Take-Ende	Bearbeiten > Auswählen > Spuranfang bis Cursor oder U + J Bearbeiten > Auswählen > Cursor bis Spurende oder U + K	Auswahlwerkzeug  aktivieren, in gewünschte Position hineinklicken,

Kurzanleitung für Audacity 2.0.6

Vorhaben	Menü- oder Tastenaktion	Mausaktion
Teile ausschneiden	<i>oder</i> Bearbeiten > Besonderes Entfernen > Ausschneiden <i>oder</i> (Strg) + (X)	Auswahlwerkzeug  aktivieren, unerwünschte Stellen mit gedrückter linker Maustaste markieren, dann 
Teile durch Stille ersetzen	<i>oder</i> Bearbeiten > Besonderes Entfernen > Auswahl in Stille umwandeln <i>oder</i> (Strg) + (L)	Auswahlwerkzeug  aktivieren, unerwünschte Stellen mit gedrückter linker Maustaste markieren, dann 
Teile duplizieren und in neuer Tonspur ablegen	2. Bearbeiten > In neue Tonspur kopieren <i>oder</i> (Strg) + (D)	1. Auswahlwerkzeug  aktivieren, gewünschte Stellen mit gedrückter linker Maustaste markieren, dann
Teile trennen	2. Bearbeiten > Clip Grenzen > Clip trennen <i>oder</i> (Strg) + (I)	1. Auswahlwerkzeug  aktivieren, an gewünschter Trennstelle in die Spur klicken, dann
Teile verschieben		1. separierten Clip markieren (ein Teil genügt) 2. Verschiebewerkzeug wählen  3. Clip verschieben (geht nur in freien Raum, der vorher geschaffen werden muss)

Das Rauschen digitalisierter Schallplatten minimieren

Aufnahmen von Schallplatten enthalten immer etwas Rauschen und manchmal sogar Netzbrummen. Mit Effekten von "Audacity" und anderen Free-VST-Anbietern können Sie diese Störungen minimieren:

- Markieren Sie einen Bereich der Aufnahme, in dem sich ausschließlich Rauschen befindet. Ermitteln Sie mit dem Effekt "Rauschentfernung..." das Rauschprofil und senken Sie es anschließend um 5 bis 10 dB ab. Das Rauschen wird leiser, verschwindet aber nicht.
- Wenn Sie ein Netzbrummen wahrnehmen, wählen Sie den "Notch Filter..." aus und entfernen Sie mit einem Q-Faktor von ca. 17 zunächst 50 Hz, dann 150, 250, 350 usw., bis das Netzbrummen deutlich leiser geworden ist.
- Der "slim slow slider: Autogate Expander" bekommt das restliche Rauschen in den Griff. Suchen Sie einen Bereich, in dem fast ausschließlich Rauschen zu hören ist und setzen Sie den Threshold so hoch, dass

Kurzanleitung für Audacity 2.0.6

Rauschen die meiste Zeit über unhörbar ist. Die Attack-Zeit sollten Sie je nach Musik anpassen. Beatlastige Musik wie Techno oder Dubstep vertragen deutlich kürzere Zeiten als flächigere Musik wie Kammermusik, Ambient oder Jazz. Hören Sie sich die Musik mit Ihren Einstellungen ein wenig an und verringern Sie den Threshold so, dass möglichst viel Rauschen verschwindet, ohne dass leise Musikpassagen zerstückelt klingen.

Vereinzelt Knacken und Rauschen von Schallplattenaufnahmen entfernen

Treten vereinzelt noch Störgeräusche oder Knacken auf, können Sie diese mit zwei Mitteln ganz gezielt eliminieren:

- "Reparieren" entfernt Knacken, Töne und Geräusche in einem kleinen markierten Bereich, wenn diese nicht zum Umgebungsklang passen.
- Wenn Sie mit dem Zoom-Werkzeug (Lupensymbol) nahe genug an die Stelle mit dem Klangfehler heranzoomen, können Sie mit dem Zeichen-Werkzeug (Bleistiftsymbol) Konturen glatt zeichnen und so Knacken und Knistern entfernen.

Brillanz und vollen Klang zurückgewinnen

Wenn durch die Rauschunterdrückungsprozesse die Musik an Brillanz verloren hat, können Sie diese zum Teil künstlich zurückgewinnen. Mit wenig Aufwand erhöhen Sie auch Lautstärke und Fülle des Klangs:

- Aktivieren Sie im "VST: Blood Overdrive" den "PreAmp" auf sehr geringem Level und regulieren Sie "PreBand" und "Color" so lange, bis Sie einen helleren, möglichst natürlichen Klang erhalten.
- Wählen Sie beim "Kjaerhus Audio: Classic Compressor" die Voreinstellung "Mix Down" aus. So klingt die Musik deutlich voller.
- Gehen Sie zum Schluss auf "Normalisieren" und normalisieren Sie den Pegel Ihrer Musik auf -0 dB.

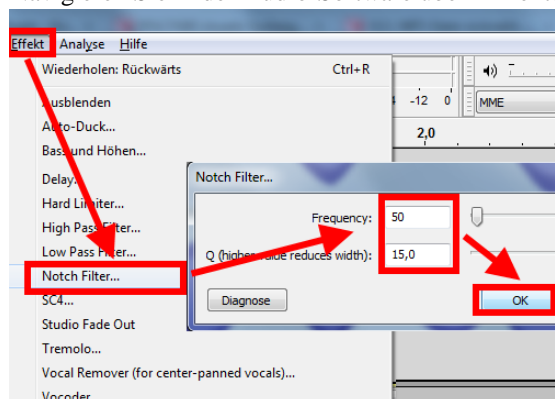
In der frisch als Betaversion erschienenen [Software](#) ["AudioDope"](#) können Sie ebenfalls die VST-Plug-ins laden und Ihre Musikstücke restaurieren. Die selben Funktionen mit zum Teil deutlich überlegenen Algorithmen bieten professionelle Software-Lösungen wie ["Steinberg Wavelab"](#).

Von: http://praxistipps.chip.de/klang-ueberspielter-schallplatten-verbessern-so-klappt-die-restauration_9980 (2016-01-17)

Netzbrummen mit Audacity entfernen

Netzbrummen können Sie in [Audacity](#) mit dem Notch-Filter in wenigen Schritten herausfiltern:

- Navigieren Sie in der Audio-Software über "Effekte" zum "Notch-Filter".



Kurzanleitung für Audacity 2.0.6

- Netzbrummen ist näherungsweise eine Rechteckschwingung mit einer Grundfrequenz von 50 Hz. Stellen Sie also zunächst eine Frequenz von 50 Hz ein.
- Der Q-Faktor ist die Steilheit des Filters, weshalb Sie ihn sehr hoch einstellen können.
- Bestätigen Sie mit "OK" und hören sich das Ergebnis an. Wahrscheinlich müssen Sie diese Schritte auch noch für 150 Hz, 250 Hz, ..., 950 Hz wiederholen.
- Am amerikanischen Stromnetz liegen die Frequenzen, die Sie herausfiltern müssen bei 60 Hz, 180 Hz, 300 Hz, ... also $60 \times (2n + 1)$, wobei "n" eine Ganzzahl ist.

Von: http://praxistipps.chip.de/audacity-netzbrummen-entfernen-so-gehts_39246 (2016-01-17)